

HYGIENERICHTLINIE

Tröpfchen- und Kontakt-Isolation

17.06.2022



Abbildung 1: Türschild Tröpfchen- und Kontakt-Isolation

Erstellt von	S. Riess
Erstelldatum	14.08.2020
Gültigkeitsbereich	KSGR
Titel	Tröpfchen- und Kontakt-Isolation
Version	2.0
Ablageort	Hygienerichtlinien
Revision durch	IPS/KIPS/Spitalhygiene
Revision am	31.05.2022
Freigabe durch	Hygienekommission
Freigabe am	17.06.2022
Gültig ab	17.06.2022

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	2
Tabellenverzeichnis	2
1. Schutzmassnahmen	3
1.1 Standardhygienemassnahmen	
1.2 Personal / Besucher:innen	
1.3 Patient:in	
2. Intubierter/tracheotomierter Patient:in auf der IPS/KIPS	3
3. Mitgeltende Dokumente	3

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Türschild Tröpfchen- und Kontakt-Isolation.....	1
--	---

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Schutzmassnahmen für Personal und Besucher:innen.....	3
Tabelle 2: Schutzmassnahmen für Patient:in ausserhalb des Zimmers.....	3

1. Schutzmassnahmen

1.1 Standardhygienemassnahmen




Grundsätzlich gilt eine korrekte Anwendung der [Standardhygienemassnahmen](#).

Die Händedesinfektion bleibt der beste Schutz vor Übertragungen. Arbeitsabläufe sollen gut geplant durchgeführt werden, um eine Keimverschleppung auf Flächen und Medizinprodukte zu verhindern.

1.2 Personal / Besucher:innen

Die Instruktion der Massnahmen für die Besucher:innen erfolgt durch die Pflege.




Tabelle 1: Schutzmassnahmen für Personal und Besucher:innen

	Mund- Nasenschutz vor Betreten des Zimmers anziehen
	Schutzkittel Personal: Bei direktem Patientenkontakt Schutzkittel anziehen Besucher:innen: Nur bei Mithilfe in der Pflege notwendig KiJuMed: Eltern tragen keinen Schutzkittel
	Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers durchführen.

1.3 Patient:in

Gilt für Transport zu Untersuchungen/Interventionen. Spaziergänge/Gehtrainings sind nur in Rücksprache mit der Spitalhygiene erlaubt! Die Instruktion der Massnahmen für Patient:in erfolgt durch die Pflege.

Tabelle 2: Schutzmassnahmen für Patient:in ausserhalb des Zimmers

	Trägt sauberen Mund- Nasenschutz.
	Trägt saubere Kleidung, Patientenhemd, oder Bademantel.
	Vor Verlassen des Zimmers eine Händedesinfektion durchführen.

2. Intubierter/tracheotomierter Patient:in auf der IPS/KIPS

- An den Expirationsschenkel des Beatmungsgerätes wird zwischen Beatmungsschlauch und PEEP-Ventil ein „Bakterien-Virenfilter“ montiert. Dieser wird täglich gewechselt und mit Datum und Zeit versehen (nur IPS)
- Der Wechsel des Beatmungssystems erfolgt gemäss Herstellerangaben
- Jede:r Patient:in erhält ein geschlossenes Absaugsystem. Wechsel alle 72h

Diese Massnahmen entbinden das Personal, bzw. Besucher:innen nicht vom Tragen eines Mund- Nasenschutzes bei patientennahen Kontakt.

3. Mitgeltende Dokumente

- [Isolationsmassnahmen im Detail](#)
- [Erreger und Infektionen](#)